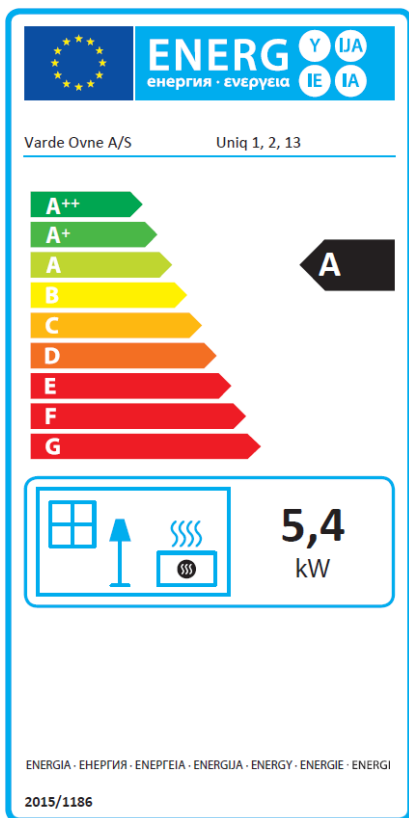


Varde Uniq

Bedienungsanleitung und Aufstelanweisung

Revision 10



VARDE OVNE

Pottemagervej 1, 7100 Vejle, Danmark. www.vardeovne.dk

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen

Kaminöfen von VARDE bieten stilsicheres skandinavisches Design – gestaltet mit dem Anspruch, hochwertige Qualität, Funktionalität und gutes Design zu vereinen. Mit einem Kaminofen von VARDE können Sie und Ihre Familie sich viele Jahre lang über einen wärmenden Mittelpunkt Ihres Heims und schöne gemeinsame Momente freuen.

Henrik Nør

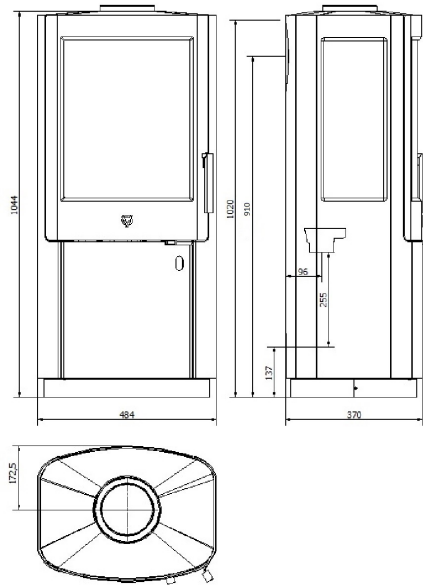
**CEO
Varde Ovne A/S**

Inhalt

Willkommen und Übersicht	Seite 2
Technische Daten Uniq 1	Seite 3
Technische Daten Uniq 13	Seite 4
Technische Daten Uniq 2	Seite 5
Regeln und Zulassungen	Seite 6
Bodenbeschaffenheit - Sicherheitsabstände	Seite 7
Der Schornstein	Seite 8
Luftzufuhr	Seite 9
Bedienung	Seite 10
Anzünden und Nachlegen von Brennholz	Seite 11
Übersicht der Teile des Ofens	Seite 12
Vermiculite	Seite 13
Geeignetes Brennholz	Seite 14
Wartung	Seite 15
Fehlerbehebung	Seite 16
Ersatzteile Und Hinterer Ausgang	Seite 17
Frischluftzufuhr	Seite 18
Prüfbescheinigung (Teknologisk Institut)	Seite 19
Garantie	Seite 20

Technische Daten

Uniq 1



Model Uniq 1

Höhe (mm)	1044
Breite (mm)	484
Tiefe (mm)	364
Gewicht (kg)	110
Leistung	3-7 kW
Nennwärme Leistung	5,4 kW
Raumheizvermögen	30-105m ²
Wirkungsgrad	76%
EEl	101
Rauchgaswerte: 5,5 g/Sek. 288 °C bei 20 °C Raumtemperatur, 12 Pa	

Maße des Feuerraumes (H x B x T):

380 x 350 x 250mm

RauchabgangØ 15cm

Abstand zu nicht brennbarem Material:

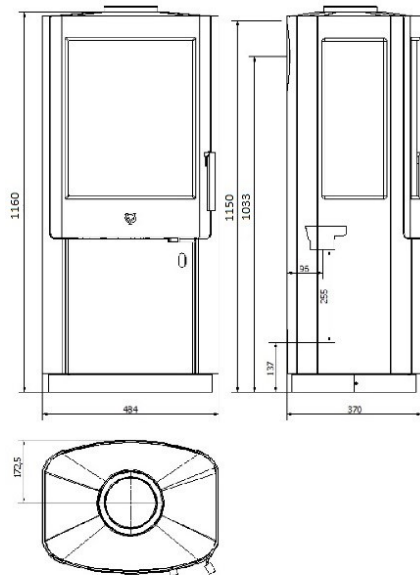
5-10cm (Empfohlen)

Abstand zu brennbarem Material:

Hinten = 15cm, Seitlich = 35cm, Vorne = 85cm

Technische Daten

Uniq 13



Model Uniq 13

Höhe (mm)	1160
Breite (mm)	484
Tiefe (mm)	364
Gewicht(kg)	110
Leistung	3-7 kW
Nennwärme Leistung	5,4 KW
Raumheizvermögen	30-105m ²
Wirkungsgrad	76%
EEl	101
Rauchgaswerte: 5,5 g/Sek. 288 °C bei 20 °C Raumtemperatur, 12 Pa	

Maße des Feuerraumes (H x B x T):

380 x 350 x 250mm

RauchabgangØ 15cm

Abstand zu nicht brennbarem Material:

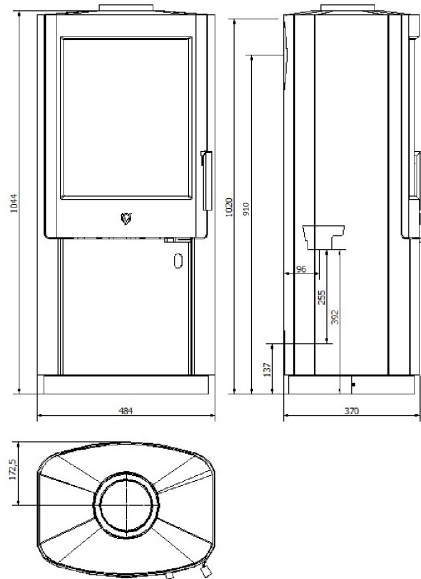
5-10cm (Empfohlen)

Abstand zu brennbarem Material:

Hinten = 15cm, Seitlich = 35cm, Vorne = 85cm

Technische Daten

Uniq 2



Model Uniq 2

Höhe (mm)	1044
Breite (mm)	484
Tiefe(mm)	364
Gewicht(kg)	104
Leistung	3-6 kW
Nennwärme Leistung	5,4 kW
Raumheizvermögen	30-105m ²
Wirkungsgrad	76%
EEl	101
Rauchgaswerte: 5,5 g/Sec. 288 °C bei 20 °C Raumtemperatur, 12 Pa	

Maße des Feuerraumes (H x B x T):
380 x 350 x 250mm

RauchabgangØ 15cm

Abstand zu nicht brennbarem Material:
5-10cm (Empfohlen)

Abstand zu brennbarem Material:
Hinten = 15cm, Seitlich = 35cm, Vorne = 85cm

Wichtig!

Damit Ihnen Ihr Kaminofen viel Freude bereitet, sollten Sie zunächst die Bedienungsanleitung und Aufstellanweisung lesen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Bez.- Schornstein-fegermeister (BSFM).

Dieser **Varde Kaminofen** erfüllt die dänischen (DS/EN 13240), deutschen (Stufe 2), norwegischen (NS)

Schadstoffarme Verbrennung: CO < 0,10%
Der Abgastemperatur beträgt < 288 °C.

Der Ofen muss bis zur Installation trocken und temperiert aufbewahrt werden. Der Ofen verträgt keine Feuchtigkeit! Vermiculite ist ein sehr poröses Material, und muss daher sehr vorsichtig behandelt werden. Beim Heizen legen Sie bitte das Brennholz vorsichtig in den Brennraum hinein, dazu können Sie den beigefügten Handschuh verwenden.

Wenn Funktionsstörungen an Ihrer Feuerungsanlage, z.B. Kaminofen / Verbindungsstück oder Schornstein auftreten sollten, muss eine Querschnittanpassung nach EN 13384-1 erfolgen.

Geltende Vorschriften

Alle örtliche Verordnungen, einschließlich die, die auf nationalen und europäischen Normen hinweisen, müssen bei der Installation eingehalten werden.

Die Kaminöfen sind auch für eine Mehrfachbelegung des Schornsteines geeignet.

Professionelle Beratung, Installation

Wir empfehlen Ihnen, den Fachhändler, bei dem Sie den Ofen gekauft haben, oder einen anderen zuständigen Installateur anzusprechen. Es können spezifische Fragen auftreten während der Installation, sodass professionelle Anleitung benötigt wird. Sie sollten auch die geltenden Regeln für die Einrichtung von Kaminöfen erhalten und diese entsprechend befolgen.

EG Konformitätserklärung.

PRODUZENT

Name: **Varde Ovne A/S**
Adresse: Pottemagervej 1, 7100 Vejle, Dänemark

Prüfstelle

Name: **Technology institute**
Anschrift: Kongsvang Alle 29, 8000 C Århus, Denmark
Notified body number: 1235

Produkt

Produktname: **Varde Uniq 1,2 und 13**
Name: Kaminofen
Name: Uniq
Normen: Bauprodukte (89/106/EC/)
Normen, die verwendet wurden: EN 13240
Verwendung: Beheizung von Gebäuden
Brennstoff: Holz
Besondere Bedingungen: Keine

EG Konformitätserklärung

Ausgestellt: 2013
Nennleistung: 5,5 kW
Brennstoff: Holz
Abgastemperatur: 288 °C
Wirkungsgrad: 76 %
Co-Abgabe: 0,10 %



Henrik Nøhr
CEO
Varde Ovne

Bodenbeschaffenheit:

Ein Kaminofen muss immer auf einer nichtbrennbaren Fläche stehen. Daher empfehlen wir eine Stahl-, Glas- oder Kunstschieferplatte. Die Bodenkonstruktion muss in jedem Falle ausreichend tragfähig sein.

Gewicht	Mit licht	Stahlöfen
Varde Uniq	110 kg	104 kg

Aufstellenweisung:

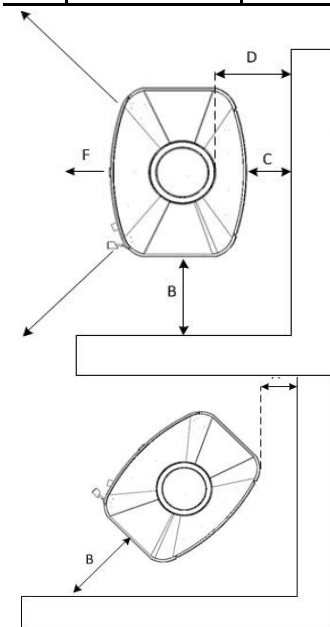
Wenn die Wand aus feuerfesten Materialien konstruiert ist, darf der Ofen mit einem Minimum abstand von 5-10cm direkt an der Wand platziert werden, um die Reinigung hinter dem Ofen möglich zu machen. Ein Zugang zu der Reinigungstür im Schornstein muss vorhanden sein. Die Verbrennung wirkt nur dann korrekt, wenn die Luftzufuhr zum Ofen ausreichend ist. Sorgen Sie bitte dafür (z.B. bei der Installation), dass 1-2 Entlüftungen im Aufstellraum vorhanden sind. Eine möglichst in jeder Seite des Raumes.

Installation von Öfen in Bezug auf brennbares Material:

Es muss immer die folgenden minimalen Abstand von der äußeren Kante des Abgasrohres zu brennbarem Material sein. Der Sicherheitsabstand von einem nicht isolierten Schornstein zu brennbaren Materialien muss mindestens 300 mm betragen.

Varde Uniq

A	200 mm	C	150 mm
B	350 mm	D	300 mm
F	850 mm	E	600 mm

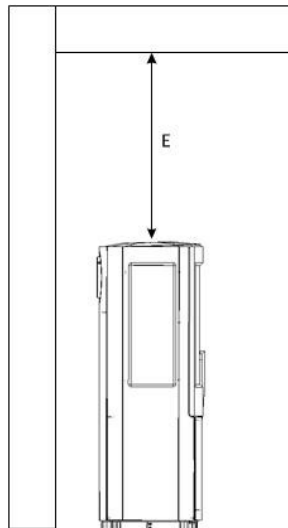


Gemäß geltender Bau- und Brandschutz-Vorschriften müssen folgende Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden:

Vom Ofenmantel seitlich: 35cm

Von Hinten: 15cm

Vorderer Strahlungsbereich: 85cm



Der Schornstein:

Wir empfehlen bereits vor dem Aufstellen des Kaminofens, Ihren BSFM zu Rate zu ziehen. Er wird Sie über alle baurechtlichen Vorschriften informieren.

Die Schornsteinhöhe muss einen ausreichenden Unterdruck gewährleisten. Der Schornstein sollte ein Durchmesser von 15 cm haben. Dieses entspricht einer Querschnittfläche von 175 cm². Bedenken Sie auch, dass der Schornstein hoch genug ist, so dass Sie mit dieser Bauweise nicht Ihren Nachbar mit Rauch stören.

Wir empfehlen, dass im Schornstein eine Drosselklappe vorhanden ist, womit der Zug reguliert werden kann. Diese kann besonders notwendig werden an Tagen, wo es sehr windig ist. Merken Sie sich bitte, dass die Drosselklappe den Schornstein nicht völlig abschließen kann. Der Schornstein muss immer einen freien Durchgang von 20 cm² haben.

Bei normale betrieb haben der Kaminöfen eienen Abgasmassenstrom von 5,5g/s. Und eine mittlere Abgasstutzentemperatur von 288 °C am einen Raum Temperatur am 20 °C

Ein Varde Kaminofen ist immer mit einer Rauchumlenkplatte ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass unsere Öfen einen hohen Wirkungsgrad erreichen. Die Rauchumlenkplatte liegt lose in der Brennkammer. Beim Transport und beim Aufstellen kann diese Platte sich evt. Verschieben. Sorgen Sie bitte dafür, dass diese Rauchumlenkplatte immer zurückgeschoben ist.

Neuer Schornstein

Wenn ein neuer Schornstein installiert werden soll, empfehlen wir, dass Sie sich von Ihrem örtlichen Schornsteinfeger beraten lassen. Es kann lokale Bedingungen geben, die für die Höhe und Führung des Schornsteins von Bedeutung sind. Sie finden Anregungen und allgemeine Anleitungen auf unserer Internetseite <https://www.vardestoves.eu/de.html>

Reicht mein jetziger Schornstein?

Der Schornstein ist sozusagen der Motor Ihres Kaminofens, er wird durch Wärme angetrieben und sorgt dafür, dass dem Ofen ausreichend Sauerstoff für die Verbrennung zugeführt wird. Daher ist es wichtig, dass Sie einen gut funktionierenden Schornstein haben.

Ein moderner Kaminofen stellt höhere Anforderungen an Ihren Schornstein als ältere Modelle. Ein moderner Kaminofen brennt sowohl sauberer als auch effizienter als ältere Öfen. Die höhere Effizienz (Wirkungsgrad) des Ofens bewirkt, dass Sie bei gleicher Menge an Kaminholz mehr Wärme im Raum erhalten. Der höhere Wirkungsgrad des Ofens bedeutet zugleich, dass weniger Wärme dafür verwendet wird, um Zug in Ihrem Schornstein zu erzeugen.

Es ist kann daher sein, dass Ihr alter Schornstein nicht genug zieht, um einen modernen Kaminofen am Laufen zu halten, da da eine geringere Menge an Wärme durch den Schornstein geleitet wird. Wenn der Schornstein nicht ausreichend zieht, kann dies unter anderem zu einer unzureichenden Verbrennung führen, und dies wiederum kann bewirken, dass sich die Partikelemission erhöht, das Glas verrußt und beim Öffnen der Ofentür aus dem Ofen Rauch ins Zimmer kommt.

Dies kann vor allem bei älteren und kürzeren Ziegelschornsteinen vorkommen, insbesondere wenn sie nicht über einen isolierenden Kern verfügen. Stahlschornsteine und isolierte moderne Ziegelschornsteine hingegen reichen in den meisten Fällen aus.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Schornstein ausreicht, empfehlen wir, dass Sie sich von Ihrem örtlichen Schornsteinfeger beraten lassen. Es gibt auch mechanische Lösungen, wie etwa Rauchabzüge, die für Abhilfe sorgen.

Für hinterer Ausgang—siehe Seite 17

Information wegen dem neuen Rauchrohrstutzen

Ihr Ofen ist mit dem neuen Gusseisenstutzen von Varde Ovne ausgestattet. Der Stutzen ist für Rauchrohre mit einem inneren Durchmesser von 150 mm geeignet.

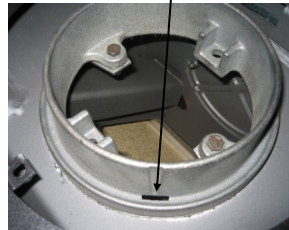
Sie können jetzt auch selber, je nach Bedarf, ein Kondensat-Loch in den Stutzen machen.

- Schlagen Sie bitte vorsichtig mit einem Meißel oder ähnlichem Werkzeug, in die äußere Rille (beim Pfeil). Somit können Sie, nach Bedarf, dieses Kondensat-Loch erstellen.

Pfeil Markierung.
kondensdræn.

Bitte mit einem Meißel oder ähnlichen
Werkzeug vorsichtig durchschlagen.

Jetzt ist das Kondensat-Loch
gemacht.

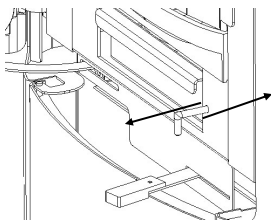


Frischlufzufuhr:

In dem Raum, wo der Kaminofen steht, muss genügend Frischluftzufuhr vorhanden sein. Dieses können Sie mit einer Installation von Frischluftverbindungen in den Wänden erreichen. Diese Frischluftverbindungen dürfen nicht blockiert werden. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 20 m³/h verbraucht.

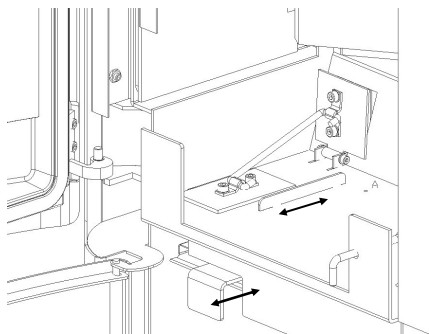
Der Rüttelrost

Ist in den Boden der Brennkammer eingelassen.



Der Rüttelrost

Wird bedient durch Ziehen/Schieben vom Griff.

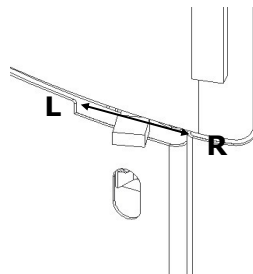
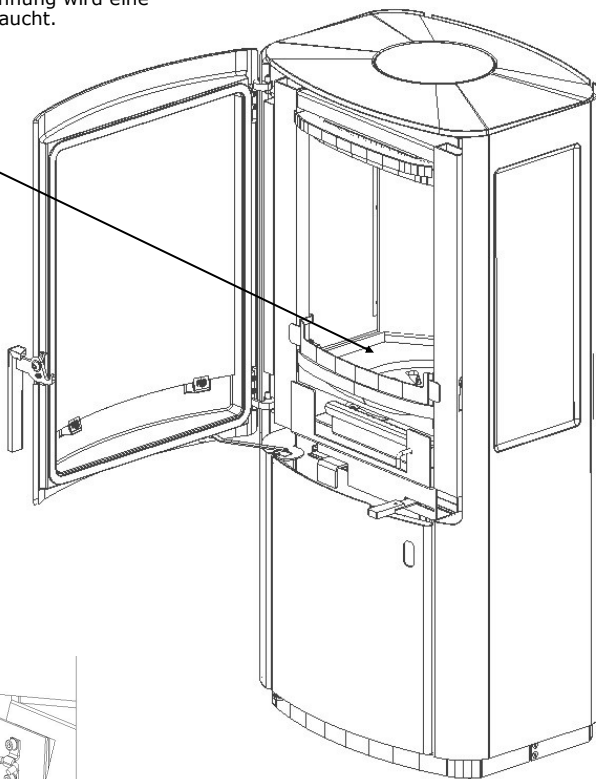


Anzündungsluft

Wenn Sie das Anzündung Handgriff herausziehen, öffnen Sie das Luftzufuhr für AnzündungsLuft. Der regler befindet sich an der rückwand des brennkammer. Drücken Sie den Handgriff, Wenn das Feuer gleichmässig brennt, um den luft zum Absperren.

Überhitzung

Eine überhitzung kann entstehen, wenn dem Kaminofen zuviel Brennstoff, Ansüdeluft oder Verbrennungsluft zugeführt wird.



Normalbetrieb Regler

Regler ganz nach links drehen um Luftzufuhr zu öffnen.
Regler ganz nach rechts drehen um Luftzufuhr zu schliessen.

So Funktioniert es – Bedienung

Der Rüttelrost
Ist in den Boden der

Anheizen

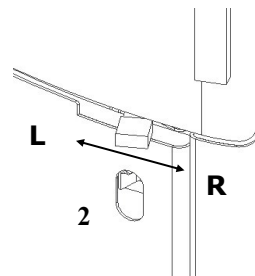
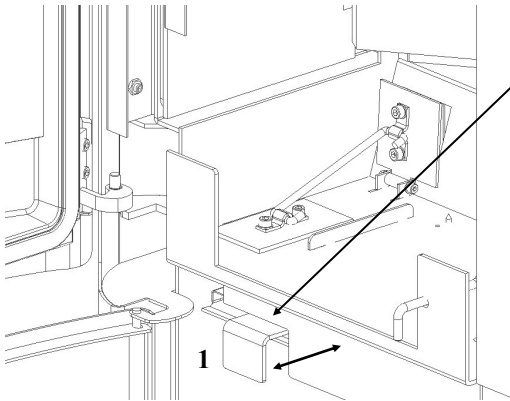
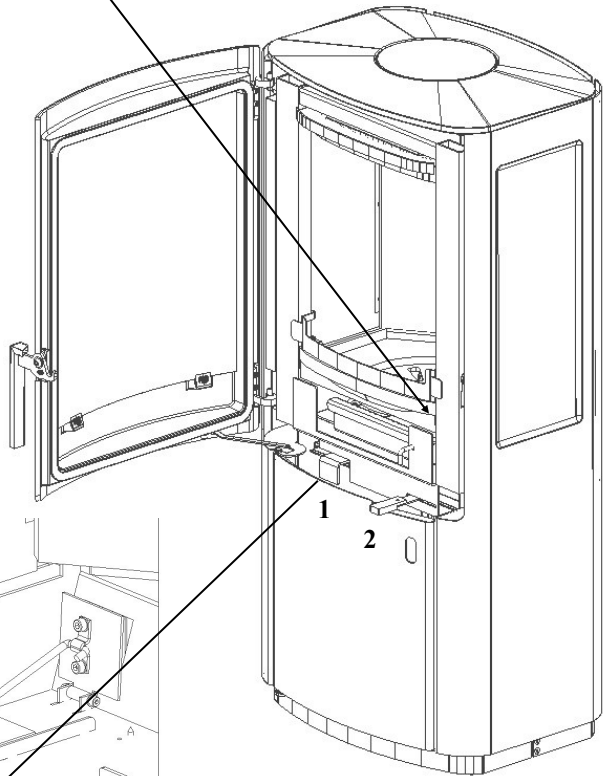
Rüttelrost Griff **1** ganz herausziehen so dass der Rüttelrost ganz offen ist. Griff **2** für Normalbetrieb ganz nach links drehen. **3** Die tür aufmachen.

Der Ofen ist jetzt im Anzündungsposition.

Wenn Feuer gleichmässig brennt, wird die tür vider geschlossen.

Der Ofen ist jetzt im Normalbetrieb.

Wenn das Feuer gleichmässig brennt, kann der Verbrennungsluft reguliert werden indem Griff **2**.



Anzünden und Nachlegen von Brennholz

Da der Lack des Ofens beim Erstgebrauch aushärtet, ist mit Rauch- und Geruchsbelästigung zu rechnen. Dem kann durch gründliches Lüften des Zimmers (am besten mit Durchzug) entgegengewirkt werden.

Da der Lack während dieses Vorgangs empfindlich ist, sollten die lackierten Flächen nicht berührt werden. Ferner empfiehlt es sich, die Tür während der ersten Zeit hin und wieder zu öffnen und zu schließen, damit die Dichtschnur der Tür nicht am Lack festklebt.

ACHTUNG! Beim Anzünden dürfen **keine** hochentzündlichen Flüssigkeiten (Brennspiritus, Benzin usw.) zum Einsatz kommen!

Wir empfehlen, den Stapel nicht wie üblich unten, sondern oben anzuzünden, sodass sich das Feuer nach unten ausbreitet. Hierbei handelt es sich um die umweltfreundlichste Vorgehensweise, die zudem verhindert, dass das Glas der Tür verschmutzt. Auf dem Boden des Feuerraums sind 2 kleinere Scheite (ca. 0,5–0,8 kg) so aufzustapeln, dass zwischen ihnen etwas Platz bleibt.

Darauf kommen – ebenfalls kreuzweise – 10 bis 15 kleingehackte Scheite (0,8–1,2 kg) und dazwischen 2 bis 3 Kaminanzünder.

Das Anzünden wird erleichtert, wenn der Boden von einer dünnen Ascheschicht bedeckt ist.

Vor dem Anzünden ist der **Anzündungs Luft** zu öffnen. (Site 10).

Wenn das Feuer gut brennt, sind Zuluftklappe (zum Anzünden) zu schließen, da es sonst zur Überhitzung von Ofen und/oder Schornstein kommen kann (Garantieverfall!).

Nach dem Niederbrennen des Stapels (Glutbildung) empfiehlt es sich, die Tür vor dem endgültigen Öffnen einigen Sekunden lang einen Spalt geöffnet zu halten, damit ein Druckausgleich stattfinden kann.

Nun können 2 Scheite – kreuzweise (ca. 1,2 kg) nachgelegt und die Tür wieder geschlossen werden. Damit sie besser Feuer fangen, kann man die Zuluft (zum Anzünden) für kurze Zeit öffnen, um sie beim Auflodern der Flammen wieder zu schließen.

Danach lässt sich die Zuluft für Normalbetrieb nach Bedarf regulieren.

Die Zuluft darf nicht so weit gedrosselt werden, dass das Feuer ausgeht. Es müssen stets Flammen zu sehen sein!

In den meisten Fällen obliegt es jedoch Ihnen, die **passenden Einstellungen** herauszufinden, da Schornsteinzug und -höhe, Brennstoffqualität usw. Einfluss auf das Brennverhalten haben.

Falls der Ofen mehr Hitze als gewünscht erzeugt, ist wie folgt vorzugehen:

Legen Sie eine geringere Menge Holz (2 bis 4 Scheite, Gewicht: etwas mehr als 1 kg) nach und öffnen Sie alle Zuluftmöglichkeiten, um dann auf 40 % zurückzugehen. Die Zuluft darf nicht so weit gedrosselt werden, dass das Feuer ausgeht. Es müssen stets Flammen zu sehen sein!

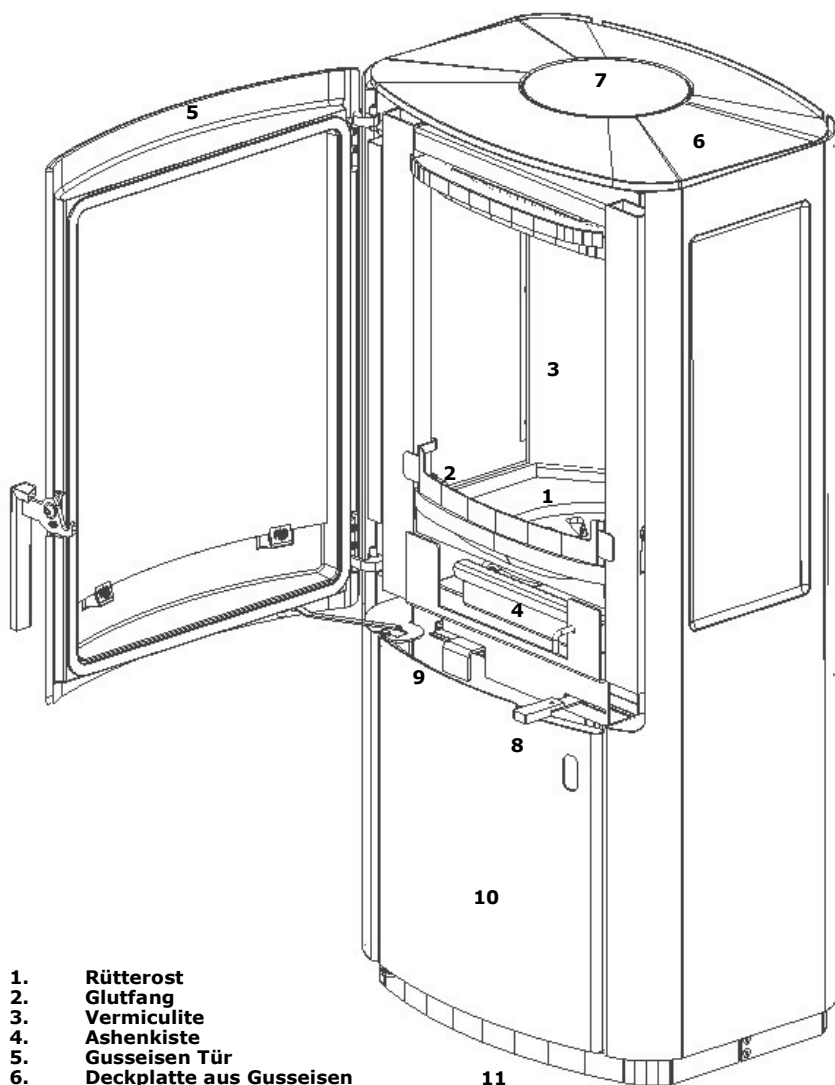
Auf diese Weise lässt sich die Heizleistung – in Abhängigkeit von o. a. Gegebenheiten – von 5,5 auf 3,5 kW drosseln.

Es ist jedoch darauf zu achten, die Zuluft nicht so weit zu drosseln, dass das Holz schlechter verbrennt, denn das führt zu einem geringeren Wirkungsgrad und verstärkter Feinstaubemission.

Was das Nachlegen anbelangt, so sollte dieses erst dann erfolgen, wenn nur noch Glut im Feuerraum vorhanden ist. Solange Flammen zu sehen sind, bilden sich auch Rauchgase, die im ungünstigen Falle (mangelhafter Schornsteinzug) in den Raum austreten können.

Bei ggf. auftretenden Problemen, beachten Sie bitte den Abschnitt **„Fehlerbehebung“**.

Übersicht der Teile des Ofens



1. Rasterrost
2. Glutfang
3. Vermiculite
4. Ashenkiste
5. Gusseisen Tür
6. Deckplatte aus Gusseisen
7. Deckplatte aus Gusseisen
8. Griff für Verbrennungs Luft
9. Griff für Anzündungs Luft,
10. Lagerung
11. Basis

Vermiculite

Die aus **Vermiculite** bestehenden Platten zur **Auskleidung des Feuerraums** verschleißten mit der Zeit ebenso wie die Rauchumlenkplatte. Wirft man ein Holzstück zu heftig in den Ofen, kann es passieren, dass eine Platte einen Riss bekommt. Da dies keinen Einfluss auf die Funktion hat, ist ein Austausch erst dann erforderlich, wenn der Riss sich auf 0,5 cm Breite ausdehnt.

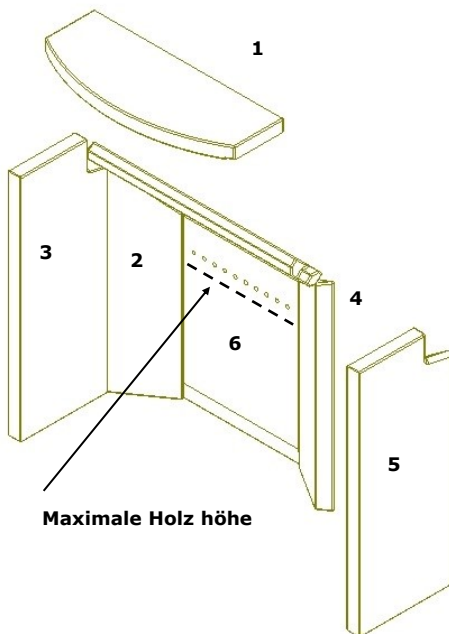
Vermiculite (Beschreibung)

Hierbei handelt es sich um ein Material, das an Holzspanplatten erinnert. Die Platten (Auskleidung und Rauchumlenkung), die sich durch gute Wärmedämm- und Schutzzeigenschaften auszeichnen, fallen nicht unter die Garantie.

Da Vermiculit **sehr porös** ist, sind die Platten vorsichtig zu behandeln. Beim Nachlegen sind die Holzsteine mittels Handschuh **hineinzulegen** – nicht hineinzuworfen!

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Es darf keine unautorisierte Änderungen an dem Kaminofen vorgenommen werden!



**Vermiculit set,
Item no.: 100311 og 100310**

- 1. Rauchumlenkplatte**
- 2. Linke Seitenplatte, hinten**
- 3. Linke Seitenplatte, vorne**
- 4. Rechte Seitenplatte, hinten**
- 5. Rechte Seitenplatte, vorne**
- 6. Rückwärtige Platte**

So ersetzen Sie die Vermiculite:

- 1.** Die obere Seitenplatte kann leicht schräg angehoben und heraus genommen werden.
- 2.** Die rechte Seite kann leicht angehoben werden und wird heraus gedreht.
- 3.** Die linke Seite kann leicht angehoben werden und wird heraus gedreht.
- 4.** Die Rückwandplatte wird leicht angehoben und wird aus der Brennkammer entfernt.

Bitte der Installation unbedingt folgen!

Welches Holz ist am besten?

Buche ist die beste Holzsorte, womit man heizen kann.

Es brennt gleichmäßig, erzeugt wenig Rauch und hat wenig Verbrennungsrückstände. Esche und Ahorn sind ausgezeichnete Alternativen. Birke hingegen brennt schneller und raucht mehr.



Wie groß sollen die Holzstücke sein, die Sie verwenden können?

Die Holzstücke sollten nicht länger als 20-25 cm sein und einen Durchmesser von ungefähr 8-10 cm haben.

Wenn Sie größere Holzmenngen verwenden, als in der Tabelle/Seite 15 empfohlen, wird der Ofen mit einer größeren Wärmemenge belastet als vorgesehen und das bedeutet eine höhere Schornsteintemperatur und einen niedrigeren Wirkungsgrad. Dabei kann der Ofen und/oder der Schornstein beschädigt werden, und die Garantie entfällt.

Anzündholz

Holzlänge: 20 - 30cm
Durchmesser: c.a. 2-5 cm
Menge je Anzündung: 1,3 - 1,7 kg
(ca. 10-15 kleingehackte Scheite)

Nachlegeholz: Gehacktes

Holzlänge: 25-30 cm
Diameter: 7-9 cm
Normale menge: 1,3kg (2 Scheite)
Maximale Mengde: 2,0kg/Stunde ((Maks. 3 Scheite pro Nachlegevorgang,
Max 1,5 kg pro Nachlegevorgang)

Beim Dauerbetrieb empfehlen wir folgende Grundeinstellung der Luftventile:

Max. Aufgabemenge [kg]	Anzündeluft [%]	Sekundäre Luft [%]	Nennwärme Leistung [kW]	Schornstein -zug [PA]	Wirkungs-grad [≥ %]	Intervall zwischen Angaben bei Nennwärmeleistung [Minuten]
1,2 (Scheite)	0 (geschlossen)	80 (Voll offen)	5,4	12	76 - %	(etwa 45)

Der neue Kaminofen

Beim ersten Anheizen härtet der Lack aus, dadurch entsteht etwas Rauch und Geruch. Daher sollten Sie für eine gute Be-/Durchlüftung des Aufstellraumes sorgen. Außerdem sollte die Kaminofentür während des ersten Anheizen kurz geöffnet werden, oder nur leicht angelehnt sein, um ein Verkleben der Türdichtung zu vermeiden. Beim diesen Härtungsprozess wird der Lack weich und verwundbar, deswegen sollen Sie sehr aufmerksam sein, die lackierte Oberfläche nicht zu berühren.

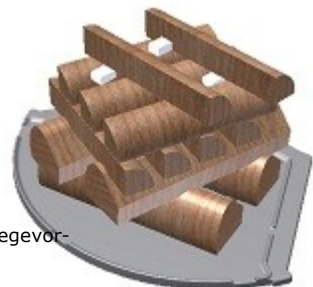
Brennmaterialien:

Dieser Varde Kaminofen ist zugelassen und geprüft für die Feuerung mit Holz. Sie sollten nur trockenes Holz verbrennen, dass etwa zwei Jahre lang luftgetrocknet worden ist (Restfeuchte unter 18%).

Bitte verwenden Sie nicht falsches Brennmaterial! - Der Umwelt zuliebe.

Es darf nur unbehandeltes Holz, gemäß Bim-Sch. V. verbrannt werden. Also, keine Spanplatten, lackierte oder getränkte Hölzer, oder sogar Abfall. Durch Verbrennen von solchen Materialien können sich die Verbrennungseigenschaften des Kaminofens verändern, was zu einer Überhitzung und zum Verlust der Garantie führen kann. Darüber hinaus kommt es zu einer sehr unangenehmen Rauchentwicklung und einer extremen Schadstoffbelastung.

„Von-Oben-Anzündetechnik“



Wartung

Glasscheibe

Zum Reinigen der Glasscheibe wird der Glasreiniger empfohlen, der bei allen Händlern erhältlich ist, die Varde-Öfen verkaufen.

Der Aschenkasten ist regelmäßig zu leeren (Restmüll), wobei darauf zu achten ist, dass sich keine Glut mehr darin befindet. Sollten Sie weitergehende Fragen bezüglich Wartung und Pflege haben, können Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Schornsteinfeger wenden.

Wurde der Kaminofen längere Zeit nicht benutzt, ist zu prüfen, ob Rauchrohr und Schornstein durchlässig sind.

Wird der Ofen überhitzt, kann der **Lack** an den Außenflächen Schaden nehmen. Dies lässt sich jedoch mit Senotherm[®]-Lack beheben, der als Spraydose bei Ihrem Händler erhältlich ist.

Die aus Vermiculit bestehenden Platten zur Auskleidung des Feuerraums verschleißten mit der Zeit ebenso wie die Rauchumlenkplatte.

Wirft man ein Holzstück zu heftig in den Ofen, kann es passieren, dass eine Platte einen Riss bekommt. Da dies keinen Einfluss auf die Funktion hat, ist ein Austausch erst dann erforderlich, wenn der Riss sich auf 0,5 cm Breite ausdehnt.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Die Tür ist mit einem Federzug ausgestattet, da dies in manchen Ländern Vorschrift ist. Ist dies bei Ihnen nicht der Fall, lässt sie sich auf Wunsch aushängen.

Technische Änderungen am Ofen sind nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig!

Da die Außenflächen bei Betrieb sehr heiß werden, sollte man entsprechende Vorsicht walten lassen.

ZUR BEACHTUNG!

Schornsteinbrand

In diesem Falle ist wie folgt vorzugehen:

Jegliche Luftzufuhr zum Ofen unterbinden und die Feuerwehr unter **112** anrufen.

Hierzu ist anzumerken, dass die meisten Schornsteinbrände von selber erstickten, wenn die Luftzufuhr abgeschnitten wird.

Nach einem Schornsteinbrand müssen Ofen und Schornstein von einem Schornsteinfeger überprüft werden.

Fehlerbehebung

Rauch dringt ins Zimmer

- ◆ Ursache kann zu geringer Schornsteinzug sein.
- ◆ Überprüfen, ob Rauchrohr und/oder Schornstein verstopft sind.
- ◆ Überprüfen, ob die **Höhe des Schornsteins** angemessen ist.

Glas und/oder Schornstein versotten

- ◆ Das Brennholz ist zu feucht.
- ◆ Die Luftzufuhr (Normalbetrieb) ist unzureichend.
- ◆ Die Klappe für die Luftzufuhr beim Anzünden wurde zu früh geschlossen.
- ◆ Es wurde nicht darauf geachtet, dass das Feuer jederzeit mit heller Flamme brennt.

Ofen wärmt nicht ausreichend

- ◆ Das Brennholz ist zu nass oder von zu schlechter Qualität.
- ◆ Rauchumlenkplatte auf korrekten Sitz überprüfen, damit der Rauch frei abziehen kann.
- ◆ Die Luftzufuhr bei Normalbetrieb ist unzureichend.

Übermäßige Verbrennung

- ◆ Die Dichtschnüre an der Tür und Aschenkasten sind undicht und daher auszutauschen.
- ◆ Zu starker Schornsteinzug, der sich durch Einbau einer Regulierklappe beheben lässt.
- ◆ Kontrollieren Sie, ob die Klappe für die Luftzufuhr beim Anzünden offen steht.

Rüttelrost bewegt sich nicht

- ◆ Überprüfen, ob Gegenstände (Holz, Nägel usw.) eingeklemmt sind.
- ◆ Zugstange auf korrekten Sitz überprüfen.

Verpackung

Da es sich bei Verpackungsmaterial um Wertstoffe handelt, gehört dieses in den/die Altpapier-Container/Tonne.

Mineralglas

Dieses ist nach Möglichkeit beim Wertstoffhof (Rubrik: Keramik und Porzellan) abzuliefern.

Vermiculit-Platten

Diese sind ebenfalls beim Wertstoffhof abzuliefern.



Ersatz teile

Für den Fall, dass Sie eines Tages ein Ersatzteil benötigen, sind diese nachfolgend aufgelistet.

Vermiculite Set, Art. - Nr.	100311
Vermiculite Set/Licht, Art. - Nr.	100310
Front glas, Art—Nr.	100284
Glas inner sieten , Art. - Nr.	100285
Glas für Seiten, Art. - Nr.	100286
Packungs Set, Art. - Nr.	100351
Tür, Art. - Nr.	100664
Rüttelrost, Art. - Nr.	100471
Glasfedern mit schrauben, Art. - Nr.	100876
Glut fang, Art. - Nr.	100418
Türfeder, Art. - Nr.	100241

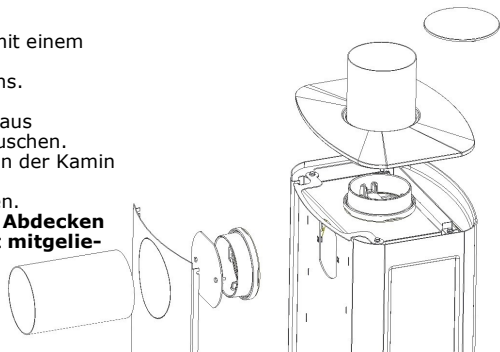
Hinterer Ausgang

Anschließen des Rauchrohres:

Verbinden Sie den Kamin Ofen entweder mit einem oberen oder hinten anschließ.
Bei der Montage an der Rückseite des Ofens.

Verriegelungsstück aus der Rückplatte heraus und Rauchrohrstütze und Deckel Plätze tauschen.
Die Abdeckplatte wird nur verwendet, wenn der Kamin ofen imit Hintenabgang ausgestattet ist.
Über das Loch in der Gusseisen Platte legen.

Bitte beachten! Die Abdeckplatte zum Abdecken des Lochs in der Oberplatte wird nicht mitgeliefert.



Frischluftezufuhr

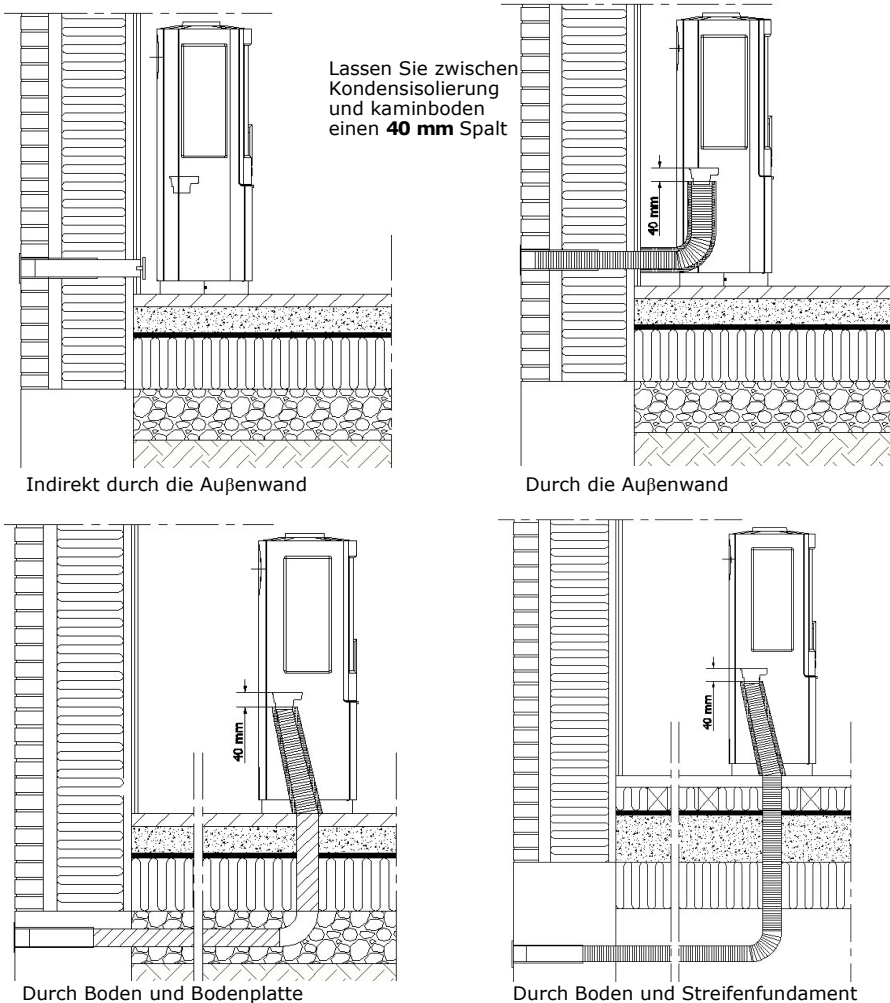
In dem Raum, wo sich der Kaminofen befindet, muss ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein. Dies lässt sich beispielsweise durch Einbau von Lüftungsgittern in die Wände erreichen, die nicht verstellbar werden dürfen.

Zufuhr von Außenluft für Normalbetrieb (Zubehör)

Bei Aufstellung eines Kaminofens ist für ausreichende Luftzufuhr in den betreffenden Raum zu sorgen. Das lässt sich durch Luftdurchlässe in der Hausaußenwand oder einen Zuluftschauch erreichen, der an den Stützen unter dem Ofen angeschlossen werden kann. Das für gute Verbrennung erforderliche Luftvolumen beträgt ca. 20 m³/h.

Der Außendurchmesser des Stützens beträgt 67 mm. Ist die Zuleitungsstrecke länger als 1 m, sollte der Durchmesser auf 100 mm erweitert werden.

Installationsvarianten





DANAK

TEST Reg.nr. 300



**TEKNOLOGISK
INSTITUT**

Teknologiparken
Kongsvang Allé 29
DK-8000 Aarhus C
Phone +45 72 20 10 00
Fax +45 72 20 10 19
Info@teknologisk.dk

TEKNOLOGISK INSTITUT

Akkrediteret prøvningsorgan, DANAK-akkreditering nr. 300
Notificeret prøvningsorgan med ID-nr. 1235

Prøvningsattest II

Uddrag af rapport nr. 300-ELAB-1933-EN og 300-ELAB-1933-NS

Emne: Brændeovn, Type Varde Uniq 1, Varde Uniq 2 og Varde Uniq 13

Rekvisit: Varde Ovne A/S

Soldalen 12, 7100 Vejle

CVR nr.: 21554979 P-nr.: 1005018532

Procedure:

X	Prøvning efter DS/EN13240/A2:2004
X	Prøvning efter NS3058-1 & -2 (partikelmåling)
X	Emissionsmåling efter CEN/TS 15883 (støv og OGC)

Prøvningsresultater

Akkrediteret prøvning af brændeovn iht. EN 13240 er foretaget med brænde der påfyres manuelt, og følgende resultater blev opnået:

Nominal ydelse:	5,4	kW
CO-emission:	0,1028	% - henført til 13 % O ₂
Virkningsgrad:	76	%
Røggastemperatur:	288	°C
Afstand til bagvæg:		se vejledning
Afstand til sidevæg:		se vejledning

Emissioner iht. NS 3058 og/eller CEN/TS 15883:

Partikler efter NS 3058:	2,84	g/kg (tørstof) middelværdi (krav 2015:5 / 2017:4)
Partikler efter NS 3058:	4,29	g/kg (tørstof) maksimalt (krav 2015:10 / 2017:8)
OGC efter CEN/TS 15883:	80	mgC/Nm ³ ved 13% O ₂ (krav 2015:150 / 2017:120)
Støv efter CEN/TS 15883:	14	mg/Nm ³ ved 13% O ₂ (krav 2015:40 / 2017:30)

Bemærk venligst, at de oplyste værdier er et uddrag af prøvningsrapporten.
For yderligere oplysninger henvises til prøvningsrapporten, se nummer ovenfor.

Aarhus, den 22. juni 2015 René Borch Hvidberg Konsulent	Skorstensfejerpåtegning
---	-------------------------

På baggrund af ovennævnte emissioner attesteres det hermed, at fyringsanlægget opfylder emissionskravene i bilag 1 til Bekendtgørelse nr. 46 af 22/1-2015 vedr. regulering af luftforurening fra fyringsanlæg til fast brændsel under 1 MW, for så vidt:

Krav fra 2015 til januar 2017 opfyldt:	X	Krav efter januar 2017 opfyldt:	X
--	---	---------------------------------	---

Varde Uniq 1933 - Varde Uniq 1,2,13

22-06-2015 13:40:44

Dette PDF dokument er kun gyldigt, hvis det er digitalt signeret med OCES digitalsignaturen for René Borch Hvidberg, Teknologisk Institut.
This PDF document is only valid if digitally signed with the OCES digital signature for René Borch Hvidberg, Danish Technological Institute.

Garantie

Alle **Varde Kaminöfen** durchlaufen eine strenge Qualitätskontrolle und wir sind stolz auf eine gleichbleibende Produktqualität. In seltenen Fällen können jedoch Fabrikations- und Materialfehler auftreten, worauf wir **5 Jahre Garantie** gewähren.

Die Garantie umfasst nicht:

- Verschleißteile, wie Vermiculitplatten in der Brennkammer, Rauchumlenkplatte, Glas, Dichtungen, Gusseisenboden und Rüttelrost.
- Schäden als Folge einer Fehlbedienung, z. B. Überhitzung, Verwendung von falschem Holz, fehlerhafter Einbau oder Anschluss, fehlende oder fehlerhafte Wartung usw. (siehe diese Anleitung).
- Schäden, die durch äußere Einwirkungen verursacht worden sind.
- Transportkosten in Verbindung mit einer Garantieleistung.
- Abbau und Aufbau bei einer Reklamation.
- Ersatz von Folgeschäden, hierunter Schäden an anderen Gegenständen.

Bei Beanstandungen wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie den Ofen gekauft haben.

Bei Beanstandungen sind Bilder des Mangels, Kaufbeleg und die 16-stellige Seriennummer (an der Rückseite des Ofens) beizufügen.



VARDE OVNE